

DJK als Qualitätsmerkmal für Vereine

Wird in einem Verein sachgerechter Sport angeboten, wird die Gemeinschaft gelebt und wird der ganze Mensch in den Blick genommen, als Einheit von Leib, Geist und Seele, mit anderen Worten, wird Sport um der Menschen willen betrieben, das sind Kriterien für einen DJK-Verein.

Ein wichtiges Thema dabei ist die Beschäftigung mit Prävention sexueller Gewalt. In konsequenter Fortentwicklung der Thematik haben sich alle Mitarbeiter/innen im Diözesanverband Ende März auf einer außerordentlichen Arbeitstagung intensiv damit befasst, wie Prävention sexueller Gewalt im Verband und in den Vereinen einzuführen ist.

Schon auf der Arbeitstagung Ende 2011 wurde eine Vorinformation gegeben, in der darauf folgenden Vorstandssitzung haben dann der Präsident, seine Stellvertreter und der Geistliche Beirat in einem ersten Schritt die Selbstverpflichtungserklärung unterzeichnet.



In einem ersten Schritt haben sich Vorstandschaft und Fachwarte zunächst auf die **Einführung im Verband** verständigt mit dem Ergebnis: Alle Mitarbeiter zeigen Flagge und unterzeichnen die Selbstverpflichtung und der Diözesanverband gibt sich einen „Verhaltenskodex zur Prävention sexueller Gewalt“.

Für die Information und **Sensibilisierung der Vereine** wird eine Arbeitsgruppe das konkrete Verfahren, Orientierungs- und Unterstützungsmöglichkeiten entwickeln. Auf einem Führungskräftetreffen anfangs Herbst wird dann mit Hilfe von externen Experten eine fundierte Einführung gegeben.

Sensibilisierung und Stärkung der Vereine, Hilfen bei der Erarbeitung und Umsetzung, Schutz der Beteiligten und Außenwirkung, das sind die diskutierten Ziele dieser Aktion.

„Für einen DJK-Verein muss diese Thematik so selbstverständlich sein wie Brandschutz“, meint dazu DV-Präsident Werner Berger und verdeutlicht, „wie beim Brandschutz müssen Kinder und Betreuer die Maßnahmen zur Verhinderung und die für den Notfall kennen, dann wissen die Eltern, in einem DJK-Verein sind unsere Kinder gut aufgehoben.“

Vorab können sich alle Vereine, die schon jetzt das Thema angehen wollen, **direkt an den DV wenden**. Die DV-Mitarbeiter werden anhand des vom DJK-Landesverband entwickelten Konzepts die Vereine vor Ort direkt beraten und unterstützen. Dazu werden auch aus den DJK-Vereinen, die sich schon damit befasst und hierzu positive Erfahrungen gesammelt haben, konkrete Hilfen angeboten unter dem Motto: **Schweigen ist feige**, wir wollen alle Beteiligten schützen und stärken.

Johann Grundner

